

Verhalten bei Sicherheitsstörungen

An vereinzelt Schulen in Deutschland ist es zu gewalttätigen Übergriffen durch Amoktäter gekommen. Auch wenn solche Ereignisse seltene Ausnahmen sind - grundsätzlich ist keine Schule vor solchen Vorfällen geschützt.

Aus diesem Grund haben wir uns in unserer Schule im Rahmen der Weiterentwicklung des Sicherheitskonzeptes mit der Frage beschäftigt, wie wir in dieser Situation reagieren können.

Sie als Eltern tragen in einer derartigen Notsituation mit Ihrem Verhalten eine große Verantwortung, damit die Lage beherrschbar bleibt. Darum bitten wir Sie um Folgendes:

Benutzen Sie im Notfall nicht Ihr Handy! Rufen Sie nur über das Festnetz an!

Sie erreichen uns im Notfall über die Nummer 0209 16582914!

Kommen Sie bitte auf keinen Fall zum Schulgelände!

Der Elternsammelplatz wird Ihnen von der Polizei bekannt gegeben!

Ihre Ansprechpartnerin in einer Notfallsituation ist Frau Göll. Sie steht Ihnen dann auf dem Elternsammelplatz für Fragen zur Verfügung.

Bitte bedenken Sie, dass es im Fall einer Sicherheitsstörung auf die Disziplin aller Beteiligten ankommt. Für Ihr Verständnis bedanken wir uns.

Sicherheitsregeln

Inhalt

- Warnwesten
- Betreten des Schulgeländes
- Aufsicht
- Gesprächsbedarf
- Sicherheitsstörungen

Liebe Eltern,
zu Ihrer Information teilen wir Ihnen bestehende Regeln zur Sicherheit – und damit der Gewährleistung einer ungestörten Bildung – Ihrer Kinder mit. Bitte unterstützen Sie uns bei der Umsetzung der Regeln zur Sicherheit Ihrer Kinder!

Bitte lassen Sie Ihre Kinder auf dem Schulweg reflektierende Warnwesten tragen!

Wenn Ihr Kind eine reflektierende Warnweste trägt, kann es von anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen werden. Das erhöht die Sicherheit Ihres Kindes auf dem Schulweg.

Bitte entlassen Sie Ihr Kind am Schultor in die Schule!

Ihre Kinder sollen zur Selbstständigkeit erzogen werden. Dazu gehört, dass sie ohne Ihre Hilfe die Klasse erreichen.

Aus Sicherheitsgründen ist es sehr wichtig, dass wir wissen, welche Personen sich auf dem Schulgelände befinden. Auf dem Schulgelände liegt die Aufsicht in der Verantwortung der Schule. Wir müssen deshalb darauf bestehen, dass nur Personen mit konkreten Anliegen das Gelände betreten.

Bitte betreten Sie im Schulgebäude nur den Eingangsbereich (Ebene 0) durch den Haupteingang!

Ihre Kinder haben ein Recht auf ungestörten Unterricht. Daher dürfen die Flure vor den Klassen nur Schülerinnen, Schüler und das Personal der Schule betreten. Allen anderen Personen ist dies nur auf Einladung bzw. nach Anmeldung gestattet.

Die Stopp-Schilder erinnern Sie daran: Ab hier soll mein Kind alleine weitergehen!

Bitte schicken Sie Ihre Kinder so zur Schule, dass sie höchstens 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn aber rechtzeitig die Schule erreichen!

Wir beaufsichtigen Ihre Kinder 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn, um 7:45 Uhr zunächst 5 Minuten auf dem Schulhof. Ab 7:50 Uhr gehen Ihre Kinder selbstständig in ihre Klasse. Das wird durch die grünen Ampeln an den Eingängen angezeigt. Wenn Ihr Kind die Schule zu früh erreicht, ist Ihr Kind nicht beaufsichtigt!

Kinder, die zu spät kommen, verpassen nicht nur selbst wichtigen Unterricht. Sie stören auch das Lernen der anderen Kinder. Zeigen Sie Ihren Kindern, dass Sie den wertvollen Unterricht schätzen, indem Sie sie nach einem ausreichenden Frühstück gut vorbereitet, ausgeschlafen und pünktlich zur Schule schicken.

Bitte melden Sie Gesprächsbedarf an!

Die Kommunikation mit Ihnen ist uns sehr wichtig. Deshalb nehmen wir uns dafür Zeit und führen Gespräche mit Ihnen ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung – auf keinen Fall während des Unterrichts.

Bitte teilen Sie uns Gesprächsbedarf

telefonisch unter **(02 09) 16 58 29-10**

per E-Mail an **info@schule-an-der-erzbahn.de**

oder schriftlich über das **Mitteilungsheft** Ihres Kindes mit. Außerdem finden Sie weitere Kontaktdaten auf unserer Homepage. Nachrichten an die Lehrerinnen und Lehrer werden weitergeleitet. Nutzen Sie diese Möglichkeiten auch für kurzfristige Informationen wie zum Beispiel Krankmeldungen!